

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

Modulhandbuch

LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPT-/MITTELSCHULEN

im Fach

Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg 2008 §39]

Stand: 12. März 2015

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

[1.] **Fachdidaktischer Teil**

[2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPT-/MITTELSCHULEN

[1] Fachdidaktik

GsHsKR-01-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft
Kompetenzen/ Lernergebnis	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. ➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-3. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p> <p>Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/Uhrzeit			Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

GsHsKR-11-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. ➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. ➤ verfügen über die Fähigkeiten,

	Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	Planung und Analyse des Religionsunterrichts (MS)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1/2	Titel:	Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts [Gruppe 1: GS/MagTheol]
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Dr. Michaela Neumann
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1/2	Titel:	Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts [Gruppe 2: GS/MagTheol]
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Michaela Neumann		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-21-DID				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	Religionsdidaktik, Grundlagenseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	Religionsdidaktik, Aufbauseminar: <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<p>Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6.. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit</p>
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Die Geschichten von Jesus hör ich gern! Das Neue Testament im RU der Grundschule
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Michaela Neumann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der Heiligen Schrift
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst Prof. Dr. Elisabeth Naurath	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

[2] Fachwissenschaft

GsHsKR-02-FW				
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Manfred Riegger
Inhalte	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen. ➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben ➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen ➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen. ➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen. ➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen. <p>können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im

	Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

GsHsKR-03-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und

	<p>über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse</p>

	<p>Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testament
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GsHsKR-04-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Inhalte	<u>Fundamentaltheologie</u> ➤ Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft <u>Dogmatik</u>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie ➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralausagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Marschler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Grundkurs Sozialethik
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-05-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst

Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GsHsKR-12-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> und: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier

<p>Inhalte</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie des AT I: Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Mololatrie – Monotheismus).</p> <p>Theologie des AT II: Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Theologie des NT I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft ➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien <p>Theologie des NT II:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt
<p>Kompetenzen/Lernziele</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie AT I:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren. ➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religionsgeschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen. ➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten. ➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen

	<p>von heute in Beziehung zu setzen.</p> <p>Theologie AT II:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen. ➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen. ➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen. <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen. ➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen. ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Klausur.
Anmerkungen	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Rede von Gott im Alten Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Hanna-Maria Mehring		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-13-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte	<u>Dogmatik</u> ➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie ➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.

- Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.
- Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.
- die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie
- unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten

Moraltheologie

- Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.
- Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.
- Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

- haben Kenntnisse zur Genese und politischen

	<p>Struktur des demokratischen Staatswesens.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik. ➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen. ➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik. ➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Sakramente der Initiation
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	3	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-14-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie personifiziert: die Kirchenlehrer des Westens als Wegmarken der spätantiken Kirchengeschichte
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		

Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Die katholische und die anderen Kirchen. Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-15-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Josip Gregur
Inhalte	<u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...) <u>Praktische Theologie</u> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen

	<p>Ansätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge ➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral ➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen. <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern ➤ sind in der Lage, Chancen und

	<p>Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst; ➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier; ➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren; ➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes; ➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>; ➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 75-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Kirchesein in der Welt von heute. Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Josip Gregur		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GsHsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4	120
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u> Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p> <p><u>Dogmatik</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p>

Kompetenzen/Lernergebnis

Alttestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben

- über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft, wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;
- über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;
- über die Sprache der Bibel als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Dialog wird.

Neutestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden werden befähigt

- klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen
- eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken
- selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.

Dogmatik

Die Studierenden können

- methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.
- kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.
- eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.
- sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen

	des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der theologischen Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Daniela Kaschke	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe**Freier Bereich**

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der Heiligen Schrift
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst Prof. Dr. Elisabeth Naurath
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	Titel:	Christ sein heute. Perspektiven für Bildung und Erziehung.
Lehrform		Wahlpflichtveranstaltung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Die Geschichten von Jesus hör ich gern! Das neue Testament im RU der Grundschule
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Dr. Michaela Neumann
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Bible and Culture in African Theology
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Sedlmeier/ Dr. Ignatius Obinwa
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Das Alte Testament – Brücke zwischen Juden und Christen, Teil II
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Sprachspiele im Alten und Neuen Testament
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	Titel:	Hebräisch II
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Dr. Giscard Hakizimana
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Hanna-Maria Mehring
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Koptische Lektüre: das Thomasevangelium aus NHC II.2
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Theologie personifiziert: die Kirchenlehrer des Westens als Wegmarken der spätantiken Kirchengeschichte
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Christian Mazonik
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Kirchengeschichte vor Ort: Frauenklöster in Augsburg
Lehrform		Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazenik/ Dr. Thomas Groll	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Die katholische und die anderen Kirchen. Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform			Blockseminar (mit Betriebswirtschaftslehre)
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Kristina Kieslinger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Konversionen. Formen und Funktionen religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Idolatrie. Themen und Skizzen
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanning
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßgaben.
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Spezielle Sozialethik (Umweltethik)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	Titel:	Christliche Spiritualitätsgeschichte
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Grundkurs Praktische Rhetorik
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Patrick Lang
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform		Blockseminar (mit Exkursion)
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Biblische Ethik
	Lehrform		Vorlesung
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		Digicampus
	Lehrende/r		Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
	Raum/Uhrzeit		Digicampus
	empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Der Päpstliche Rat für die Gesetzestexte. Authentische Interpretationen und weitere Äußerungen
	Lehrform		Seminar
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		Digicampus
	Lehrende/r		Dr. Sabine Konrad
	Raum/Uhrzeit		Digicampus
	empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Der Mensch als Wesen der Beziehung: Ehe- und Familienpastoral
	Lehrform		Vorlesung
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		Digicampus
	Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer
	Raum/Uhrzeit		Digicampus
	empfohlene Literatur		Digicampus